

Ich  
säg was  
lauft!

# Herzlich willkommen!

Parallelveranstaltung im Rahmen des Zürcher Präventionstags

Freitag, 15. März 2019

Lea Stalder

# Optimus Foundation Studie 2012 ....

---

Befragung von 6700 SuS aus 215 verschiedenen Schulen zwischen 15 und 17 Jahren sowie 324 Organisationen im Bereich Kinderschutz

## **Sexuelle Ausbeutung mit Körperkontakt**

- Jede 4 – 5 Jugendliche (22%)
- Jeder 11. – 12. Jugendliche (8%)

## **Sexuelle Ausbeutung ohne Körperkontakt / über elektronische Medien**

- Jede 3. Jugendliche (40%)
- Jeder 5. Jugendliche (20%)

Quelle: Optimus Foundation Studie 2012



**Ich  
sag was  
läuft!**

## .... löste Erschrecken aus

---

- Rund jedeR 7. Jugendliche erlebte Gewalt von fast gleichaltrigen TäterInnen.

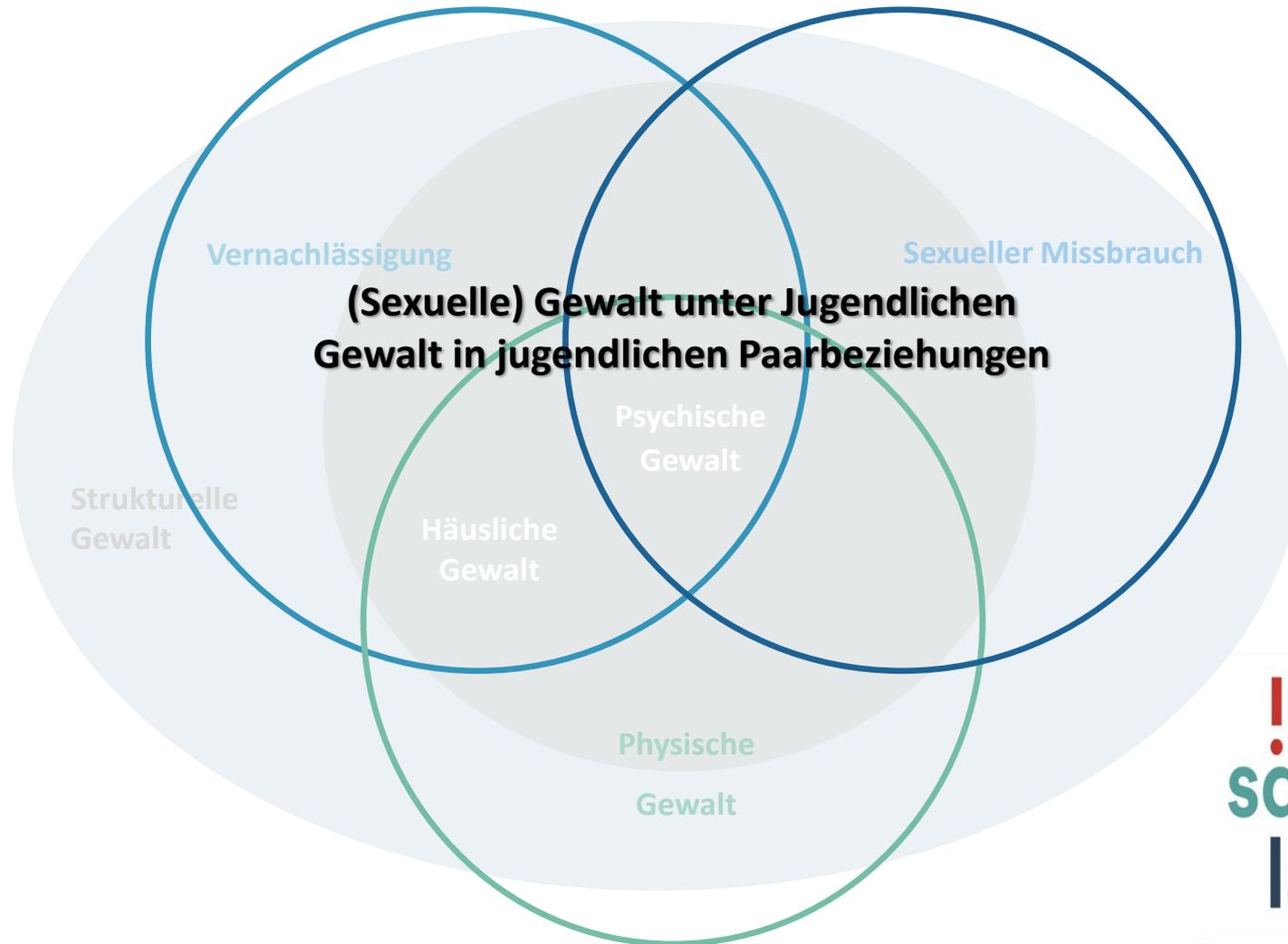
Davon

- 42% vom damaligen/aktuellen LiebespartnerIn oder Date
  - 37% gute Bekannte oder Geschwister
  - 21% Fremde
- männliche Jugendliche hauptsächlich von Frauen
- weibliche Jugendliche ausschliesslich von Jugendlichen / Männern

Quelle: Optimus Foundation Studie 2012

Ich  
säg was  
läuft!

# Ein neues oder erst jetzt entdecktes Phänomen?



**Ich**  
**säg was**  
**läuft!**

# Wem vertrauen sich Jugendliche an

---

Über ihre Gewalterfahrung sprechen

- 42% der Jungs und
- 57% der jungen Frauen, davon

-  mit Freunden und Kollegen
-  mit Familienangehörigen
-  mit Lehrkräften, Fachstellen, Polizei

Quelle: Optimus Foundation Studie 2012

**Ich**  
**säg was**  
**läuft!**



# Elemente zur Auseinandersetzung

---

- Ausstellungswände mit Fotos, Botschaften und Anregungen zum Nachdenken und Diskutieren
- Lernmaterial zum selber tätig werden
- Einbezug der neuen Medien



Ich  
sag was  
läuft!

# Rolle Animatorinnen / Animatoren

---

- Führung durch die Stationen
- Vermittlung von Gedanken, Werten der Posten
- Diskussion anregen und leiten
- Allen Kinder die Möglichkeit geben zu reden
- Allenfalls Kinder schützen -> Lehrkraft ist im Raum
- Kinder beobachten aber nicht drängen
- Keine Wahrheitssuche oder Aufdeckungsarbeit
- Beobachtungen an die Lehrkraft melden
- Am Schluss der Führung «loslassen»

ich  
säg was  
läuft!

# 6 Stationen

---

1. ersichti Liebi
2. Schluss mache
3. use go und Kollege traffe
4. ich blib mir treu
5. alles was rächt isch
6. hälfe und Hilf hole

**ich**  
säg was  
läuft!

säg was  
läuft!

# erschti liebi

vergiss  
deine  
Freunde  
nicht!

Pornos  
≠  
reale  
Sexualität!

lass dich  
zu nichts  
drängen!

nimm  
deine  
Gefühle  
ernst!



lesbisch, schwul oder hetero?

typisch Ma – typisch Frau  
Liebi oder nur Sex?

erfolgrich flirte?  
s'erschti Mal?

# erschti liebi

---

## Sexuelle Selbstbestimmung

- Über Liebe und Sexualität sprechen
- Beziehung – Sexualität
- Genderthematik
- Recht auf Sexualität

## Was ist gut und schön und wann wird es ungut

- Erfolgreich flirten
- Bauchgefühle –
- Darf ich Geheimnisse haben vor meinen Freunden
- Nackt Selfie als Freundschaftsbeweis

Ich  
säg was  
läuft!

# erschti liebi

---

## Schwul – Lesbisch

- Bin ich anders wenn ich anders fühle
- Mit wem kann ich reden
- Wie sage ich es meinen Eltern
- Mit welchen Reaktionen muss ich rechnen

## Das erste Mal

- Wann bin ich bereit für das „erste Mal“
- Vermarktung vs. Realität
- Pornographie ≠ reale und erfüllte Sexualität
- Verhütung und Geschlechtskrankheiten

ich  
säg was  
läuft!

ich  
säg was  
lauft!

4

Misserfolge  
gehören  
zum  
Leben!

sei  
stark!

# ich bleib mir treu

du bist  
ok!

sage  
klar und  
deutlich, was  
du (nicht)  
willst!



erwachsene würde

wäre seit was läuft?  
wie gesehnd mich di andere?

wie möchte ich sii?  
was chan ich guet?

# Didaktisches Hilfsmittel



Wer bin ich?

## 30 Fragen zum Selbstbewusstsein

Lies die folgenden Aussagen aufmerksam durch und überleg dir, inwieweit sie auf dich und deine Verhaltensweisen zutreffen. Dabei bedeutet:

- 0 : trifft überhaupt nicht zu
- 1 : trifft teilweise zu
- 2 : trifft weitgehend zu
- 3 : trifft voll und ganz zu

Selbsteinschätzungstest  
analog Dr. Sommer ;-)

Anschliessend Idee  
gegenseitiges Feedback zu  
geben.

**Ich**  
**säg was**  
**läuft!**

ich  
säg was  
läuft! **5**

alles was  
rächt isch

du hast  
Rechte,  
aber auch  
Pflichten!

Gewalt  
darf nicht  
toleriert  
werden!

du bist  
verantwort-  
lich für dein  
Handeln!

schau hin  
und nicht  
weg!



rede oder schwiege?

Achtig ha vorenand

wär seit was rächt isch?

Gwalt isch schwach

wo sind Gränze?

# Didaktisches Hilfsmittel

Sexuelle Beilegung	nicht strafbare Handlung	Sexuelle Handlungen mit Kindern	Antragsdelikt
Offizialdelikt	Schutzalter	Pornografie	Strafverfahren
Schändung	Altersunterschied 3 Jahre	Sexuelle Nötigung	Vergewaltigung

Legt die Kärtchen auf die Felder des Glasfensters sodass sie zu den obigen Begriffen am entsprechenden Platz passen. Für einzelne Kärtchen kommen eventuell mehrere Begriffe in Frage. Insgesamt gibt es aber nur eine richtige Lösung. Wenn du diese findest, ergibt sich auf der Rückseite ein Bild.

Mitschüler von dir berühren dich sexuell immer wieder am Busen oder greifen dir zwischen die Beine.	Du und dein(e) Freund(in) machen bei dir zuhause Pating. Ihr seid beide 15 Jahre alt und einverstanden damit.	Ein 18-jähriger Mann führt eine sexuelle Beziehung mit einem 13-jährigen Mädchen. Beide sind mit der Beziehung einverstanden.	Auf dem Nachhauseweg ist deine Freundin von unbekanntem Mann gepackt und sexuell belästigt worden. Du rätst ihr, zur Polizei zu gehen.
Jemand berichtet der Polizei von einer Vergewaltigung. Die Polizei wird von sich aus aktiv und befragt Opfer, Täter und Zeugen.	Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, macht sich strafbar.	Du erhältst über WhatsApp ein Video zugeschickt, das ein Paar beim Geschlechtsverkehr zeigt. Die Geschlechtsorgane sind in Nahaufnahme dargestellt.	Nach einem Vorfall an deiner Schule werden einige Mitschüler von der Polizei befragt. Sie müssen dann vor dem Jugendamt anfragen und erhalten abschließend eine Strafe.
Du triffst im Ausgang späteliebende ehemalige Mitschülerin, die völlig betrunken ist. Sie wirft sich dir an den Hals, küsst dich und lässt alles mit sich geschehen. Auf der Toilette habt ihr Geschlechtsverkehr miteinander.	Dein 17-jähriger Kollege ist mit einem 15-jährigen Mädchen aus der Nachbarschaft befreundet. Er hat dir erzählt, dass sie schon intim gewesen seien.	Der ältere Bruder deiner Freundin zwingt dich bei einer Gelegenheit, ihn oral zu befriedigen. Er hat die Türe von innen abgeschlossen.	Ein ehemaliger Freund zwingt dich mit Gewalt zum Geschlechtsverkehr.

Spielanleitung à la «Miniluc»  
 Fallsituationen müssen den Gesetzten zugeordnet werden. Wenn alles stimmt, dann erscheint ein richtiges Bild.

Ich  
 sag was  
 läuft!

ich  
säg was  
lauft! **6**

# hilf holä und hälhä

du musst  
nicht alle  
Probleme  
selber lösen

darüber  
reden hilft

wer  
Gewalt erlebt  
hat, braucht  
Hilfe für die  
Seele!

Hilfe holen  
ist klug!



help!

zu wäm chan i go?

es isch mir mega peinlich

ich schäme mich

bruchsch hilf?

# hilf holä und hälfe

---

Eine Hilfegeschichte



## Fachstellen

- Regionales Beratungszentrum Rapperswil
- Regionales Beratungszentrum Uznach
- RDZ Rapperswil – Jona
- Schulsozialarbeit in jedem Schulhaus
- Jugendpolizei
- Kinderschutzzentrum

**Ich**  
**säg was**  
**läuft!**

# Wichtige Botschaften der Kampagne

---

- Verhalte dich unter Gleichaltrigen, in Beziehungen und bei Trennungen achtsam, respektvoll und gewaltlos!
- Achte auf deine Gefühle!
- Lass dich zu nichts drängen, was du nicht selber willst!
- Wehre dich entschieden gegen alle Angriffe
- Achte auf deine körperliche oder seelische Integrität!

**Ich**  
**säg was**  
**läuft!**

Ich  
säg was  
lauft!

Ich  
säg was  
lauft!

Ich  
säg was  
lauft!

Fragen?

Ich  
säg was  
lauft!

© Kinderschutzzentrum St.Gallen

**Kinderschutzzentrum St. Gallen**

Weiterbildung und Prävention

Falkensteinstrasse 84 | 9006 St.Gallen

Tel 071 243 78 02

info.wp@kszsg.ch

[www.kszsg.ch](http://www.kszsg.ch)